



Traktandum 2 der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2026

Entgegennahme Rechenschaftsbericht 2025

Der Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr gibt einen Einblick in die Tätigkeiten von Behörden, Kommissionen und Verwaltung (in Klammern die Werte des Vorjahres 2024):

GEMEINDERAT

Ressortverteilung:

Beat Käser, Gemeindeammann (Stv. Bernadette Ankli)
Präsidiales (Gemeindeentwicklung, Personal, Kommunikation/PR, Beziehungspflege Industrie/Gewerbe, Beziehungspflege Nachbargemeinden, Ortsbürgergemeinde)

Beat Käser, Gemeindeammann (Stv. Sabine Datz)
Finanzen und Sicherheit (Finanzen, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Forst- und Landwirtschaft, Jagd und Fischerei)

Bernadette Ankli, Vizeammann (Stv. Sarah Brutschi)
Schule und Sport (Schule, Kindergarten, Sportanlagen, Sportvereine)

Sarah Brutschi, Gemeinderätin (Stv. Bernadette Ankli)
Gesundheit und Soziales (Gesundheit, Altersfürsorge, Sozialhilfe, KESR, Kultur, Asylwesen)

Sabine Datz, Gemeinderätin (Stv. Vanik Kaufmann)
Hochbau und Planung (Hochbau, Liegenschaften, Raumplanung, öffentlicher Verkehr)

Vanik Kaufmann, Gemeinderat (Stv. Beat Käser)
Tiefbau und Entsorgung (Strassen, Wasser, Abwasser, Elektrizität und Gas, Entsorgung, Friedhof, Naturschutz)

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr 44 (46) Sitzungen durchgeführt. Es wurden 413 (440) Geschäfte behandelt.

An der Klausursitzung vom 18. und 19. August 2025 im Baselbiet waren die wichtigsten Themen das Budget 2026, der Ersatz der Sportplatzbeleuchtung und der Lautsprecheranlage sowie der Bau von Tribünen bei der Sportarena Bustelbach. Die Neugestaltung und die Aufwertung der Bahnhofstrasse. Der Ersatz der Pelletheizung beim Wärmeverbund Brotkorb. Verlegung der Fahrradabstellanlage am Bahnhofweg. Prüfung eines Wärmeverbunds zwischen der Kantonsschule und dem kommunalen Werkhof/Feuerwehrmagazin. An der Klausursitzung nehmen neben den Mitgliedern des Gemeinderates die Bereichsleitungen der Gemeindeverwaltung (Geschäftsleitung) teil.

Im 2025 befasste sich der Gemeinderat insbesondere mit folgenden Geschäften:

- Beschwerdeverfahren gegen Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 (Traktandum Nr. 4, Wasserversorgung) verbunden mit Anschuldigungen gegen Amtspersonen
- Prüfung kommunaler Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Planung der Kantonsschule
- Erweiterung Kindergarten (Bau einer vierte Abteilung)
- Anpassung des Personalreglements
- Spezialzone Breitenloh

Grundbuchamtliche Geschäfte:

Kaufvertrag mit der Novartis Pharma Stein AG (Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025) für den Erwerb der Parzelle Nr. 644 (Areal Sportclub Novartis).

Kaufvertrag mit der Novartis Pharma Stein AG (Erwerb Landwirtschaftsland), Parzellen Nr. 612, 616, 637, 638, 650, 783 und 18 (letztere GB Münchwilen).

Kaufvertrag (für Parzellierung und Vereinigung) mit Roland Kurt Benz, Stein, Adelheid Rita Benz-Käser, Stein, Agim Tahiri, Stein, Avus Murati Tahiri, Stein, Irène Lüthy, Aarau, Sabrina Jegge, Stein, Parzellen Nr. 30, 1406, 1412, 1406 (Erschliessung «Zürcherstrasse Süd»).

Dienstbarkeitsvertrag betreffend Baurecht (öffentliche WC-Anlage) mit Marcel Mösch, Stein, Barbara Mösch, Stein, Yvonne Bucher, Stein, Marion Sibylle Rudin, Stein, Parzelle Nr. 776.

Dienstbarkeitsvertrag betreffend Überbaurecht (Bushaltestelle Rüchligstrasse) mit der Stiftung MBF, Parzelle Nr. 1407 und 1047.

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindekanzlei

Dem Personal der Gemeindekanzlei fallen insbesondere folgende Aufgaben zu:

- Anlaufstelle/Auskunftsstelle für die Bevölkerung
- Einwohnerkontrolle
- Sekretariat Gemeinderat
- Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Steuerinventare
- Administration Bestattungswesen
- Hundekontrolle
- Betreuung Internetauftritt und soziale Medien
- Lehrlingsausbildung Kaufmann/Kauffrau
- Parkkarten
- Raumreservierungen
- Fundbüro

Die Gemeindegewerbestellen SVA ist ebenfalls der Gemeindekanzlei angegliedert und steht der Bevölkerung primär als Anlaufstelle für allgemeine Fragen über die AHV/IV/EO und die weiteren Aufgaben der SVA Aargau zur Verfügung.

Per 31. Dezember 2025 lebten 3'661 (3'509) Einwohnerinnen und Einwohner in Stein. Die älteste Steiner Einwohnerin hat Jahrgang 1923 und der älteste Steiner Einwohner Jahrgang 1927.

Im Laufe des Jahres 2025 wurden in der Einwohnerkontrolle 342 (295) Zu-, 208 (282) Weg- und 186 (170) Umzüge mutiert.

Ausserdem waren 67 (60) Personen mit Wochenaufenthalt registriert. Dies sind mehrheitlich Bewohner der Stiftung MBF. Die Bewohner der kantonalen Asylunterkunft sind in der Regel im kommunalen Einwohnerregister nicht erfasst. Die Unterkunft war im Jahr 2025 mit durchschnittlich 34 (38) Personen belegt.

Zudem lebten Ende Jahr 18 (20) Personen mit Schutzstatus S in unserer Gemeinde.

Im Jahr 2025 wurden 32 (36) Geburten, 25 (27) Todesfälle und insgesamt 88 (75) weitere Zivilstands Ereignisse durch die Gemeindekanzlei bearbeitet.

Zivilstände per 31. Dezember 2025:

verheiratet: 1569 (1537) Einwohner
ledig: 1589 (1495) Einwohner
geschieden: 344 (321) Einwohner
verwitwet: 158 (155) Einwohner
aufgelöste Partnerschaften: 1 (1) Einwohner

Im vergangenen Jahr wurde 21 (15) Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Stein zugesichert.

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung liegt am Jahresende bei 45,12 (43,49) Prozent. Mit 662 (591) Personen sind die deutschen Staatsangehörigen erneut am stärksten vertreten. Gefolgt von den Italienern mit 198 (179) und den Kosovaren 161 (156).

In Stein sind per 31. Dezember 2025 59 (52) verschiedene Nationen anzutreffen.

Konfessionelle Zusammensetzung per 31. Dezember 2025:

Römisch-Katholisch: 802 (808) Einwohner

Evangelisch-Reformiert: 389 (394) Einwohner

Christ-Katholisch: 10 (11) Einwohner

andere Konfessionen und Konfessionslose: 2'296 (2'296) Einwohner

Im Hunderegister der Gemeinde Stein sind am 31. Dezember 2025 insgesamt 197 (183) Hunde registriert.

Die Räume der Einwohnergemeinde Stein waren im Jahre 2025 wie folgt belegt:

Begegnungsraum	131	(111)	Belegungen
Foyer	9	(8)	Belegungen
Konferenzzimmer	24	(38)	Belegungen
Saalbau	116	(124)	Belegungen
Vereinszimmer	101 (24 sprachmobil + 53 SG Chäferli)	(117) (83 durch sprachmobil)	Belegungen
Werkhof	84	(76)	Belegungen

Der regionale Sozialdienst Laufenburg weist für die Gemeinde Stein per Ende 2025 folgende Fallzahlen auf:

Sozialhilfe	32	(31)
Sozialhilfe Asyl	0	(0)
Sozialhilfe Flüchtlinge	3	(2)
KVG Fälle	2	(4)
Alimentenbevorschussung	9	(7)
Alimenteninkasso	15	(15)
Elternschaftsbeihilfe	2	(1)
Einkommensverwaltung	1	(5)
Immaterielle Hilfe	1	(0)
Schutzstatus S	8	(5)

Abteilung Finanzen

Personal

Das Stellenpensum im Bereich Finanzen beträgt 190 %. Brigitte Stacher (Stellvertreterin mit 100%) und Roger Wernli (Leiter mit 90 %) erledigen die anfallenden Arbeiten. Zusätzlich vervollständigt periodisch ein Auszubildender den Bereich Finanzen.

Steuerertrag

Gesamthaft liegen die Steuererträge vom 2025 bei 13,51 Millionen Franken, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 698'620.00 und gegenüber dem Budget von 1,09 Millionen Franken entspricht. Die Einkommens- und Vermögensteuern der natürlichen Personen sind gegenüber dem Vorjahr um über fast CHF 61'000.00 gestiegen.

Die Aktiensteuern liegen mit 1,74 Millionen Franken um CHF 282'300.00 über dem Vorjahr. Den budgetierten Wert von 1,60 Millionen Franken konnte um CHF 140'000.00 übertroffen werden. Die Quellensteuern liegen mit 3,46 Millionen Franken um CHF 660'000.00 über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist es eine Zunahme von CHF 524'400.00.

Bei den Sondersteuern lagen die Grundstückgewinnsteuern bei CHF 148'457.00, und somit rund CHF 171'540.00 unter dem Budget. Aus Erbschafts- und Schenkungssteuern beträgt der Gemeindeanteil knapp CHF 117'810.00. Und bei den Nach- und Strafsteuern konnten rund CHF 3'668.00 eingenommen werden.

Steuerausstände

Aus dem Steuerabschluss 2025 beträgt der prozentuale Steuerausstand, bezogen auf die Sollbeträge des aktuellen Rechnungsjahres, für die Gemeinde Stein 16,90 %. Das Kantonale Mittel liegt bei 14,55 %.

Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2025 schloss erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 870'755.90. Die Details dazu können im separaten Traktandum der Sommergemeinde 2026 entnommen werden.

Bau und Planung

Erteilte Baubewilligungen	2021	2022	2023	2024	2025
Einfamilienhäuser	13	0	0	1	0
Mehrfamilienhäuser	2	1	4	0	0
Wohn- und Geschäftshäuser	0	0	1	0	0
öffentliche Gebäude	0	1	0	1	2
Fabriken, Werkstattgebäude	2	1	1	0	1
Garagen, Carport, andere Nebengebäude	6	0	3	2	6
Autoabstellplätze	2	8	136	36	1088
Um- und Aufbauten, kleine Bauvorhaben	38	50	41	52	41
Heizungssanierungen, Wärmepumpen	2	13	18	4	3

Fertiggestellt	2021	2022	2023	2024	2025
1. Einfamilienhäuser	0	0	0	9	1
Wohnungen	0	0	1	9	1
2. Mehrfamilienhäuser	4	1	1	3	4
Wohnungen	72	16	17	10	89
Im Bau sind Ende Jahr Wohnungen	39	41	101	120	16
Gesamtbestand an Wohnungen per 31.12.	1697	1700	1708	1712	1801

Bauwesen-Tiefbau-Kanalisationen

1. Kanalisationshauptleitungen

a) Anlagen des Abwasserverbandes SMES

Sämtliche budgetierten Unterhaltsarbeiten in den Verbandsgemeinden konnten abgeschlossen werden. In Eiken musste ausserhalb des Budgets das Dach vom Pumpenhaus saniert werden, weil es undicht war. Das HORIBA Tocadero ONE Analysengerät ist installiert und in Betrieb genommen worden. Der Start mit diesem Gerät ist leider nicht ganz gelungen, am Anfang musste man mit Verstopfungen durch Feuchttücher kämpfen. Da die Pumpe mit keinem Trockenlaufschutz ausgerüstet war, muss die Pumpe ausgewechselt werden. Bezüglich Industrieabwasser (Einleitung, Kapazität, etc.) fanden 2025 insgesamt 5 Sitzungen statt.

b) Kanalisation

Die Generelle Entwässerungsplanung, GEP II, sieht für die kommenden Jahre einen umfassenden Massnahmenkatalog vor. Im Berichtsjahr wurden Vorbereitungsarbeiten getroffen für den Einbau einer Tauchwand und eines Schiebers beim Regenüberlauf (RÜ100) unterhalb der Adler-Kreuzung. Der Einbau dieser Teile ist noch nicht erfolgt; es sind vorgängig zusätzliche Massnahmen in privaten Liegenschaften entlang der Zürcherstrasse notwendig (Rückstauklappen, etc.), welche zulasten der Abwasserkasse ausgeführt werden müssen.

2. Private Hausanschlüsse

a) Diverse Kanalisationsleitungen

Das «Gebiet 4» wurde abgeschlossen. Im Fokus stand die Bearbeitung des Teilgebietes «Gebiet 2», welches jedoch im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Bauwesen -Tiefbau -Strassen

1. Kantonsstrassen

a) Rückbau Buswartehaus Zürcherstrasse

Bei der ehemaligen Haltestelle «Zürcherstrasse», Fahrtrichtung Dorf, wurde das auf privatem Grund liegende Buswartehaus zurückgebaut. Die Baulücke wurde nach Absprache mit dem Kanton und dem betroffenen Grundeigentümer mit der Weiterführung der Lärmschutzwand geschlossen.

2. Gemeindestrassen / Plätze

- Diverse Strassen und Plätze

Im Jahr 2025 wurden wiederum verschiedene Strassenmarkierungen aufgefrischt und einzelne Belagsschäden und -risse auf diversen Gemeindestrassen geflickt.

- Sanierung Wald- und Flurwege

2025 wurde der Flurweg «Stichmatt» auf seiner gesamten Länge, ab Fischingerweg/Stichmattweg, via Panzersperren bis zur Gemeindegrenze Mumpf, saniert bzw. als neuen Mergelweg ausgeführt. Zudem wurde punktuell die Entwässerung erneuert. Ein Teil der Kosten wurde von der AXPO Grid AG übernommen, welche den Flurweg im Rahmen ihres Projektes (Abbruch der bestehenden Freileitung) stark beanspruchte.

- Belagsarbeiten Seematt- und Bahnhofstrasse

Im Berichtsjahr fand eine umfassende Belagssanierung auf der Seemattstrasse statt. Der alte Belag wurde abgefräst und die Strasse mit einem neuen Microsil-Belag überzogen. Gleichzeitig wurden grössere Flächen und vereinzelte Löcher im Belag der Bahnhofstrasse geflickt.

- Aufwertung Bahnhofstrasse

Der Bahnhofstrasse wird im Hinblick auf kommende Ereignisse, wie das Kantonaltornfest im Juni 2028, die Eröffnung der Mittelschule (Neubau), die Erschliessung des Sisslerfeldes und einer möglichen Landesausstellung, grosse Bedeutung, nicht nur für den ÖV und den motorisierten Individualverkehr, sondern auch für Velos und Fussgänger, zugesprochen. Heute präsentiert sich die Bahnhofstrasse insbesondere für Fussgänger, aber auch für Velofahrer, nicht sehr attraktiv. Deshalb wurde im Berichtsjahr bei einem Ingenieurbüro eine Studie zur Aufwertung der Bahnhofstrasse in Auftrag gegeben. Daraus wird ein Strassenbauprojekt erstellt, über das der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren und

einen entsprechenden Baukredit an der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen wird.

- Sanierung Bäumliackerstrasse, Abschnitt Süd
Die Sanierung der Bäumliackerstrasse, Abschnitt Süd (Einmünder Zürcherstrasse bis Langackerstrasse), wurde in mehreren Etappen ausgeführt und konnten grösstenteils abgeschlossen werden. Auf Anregung aus der Anwohnerschaft wurde die Schikane («Kreisel») beim Einmünder Langackerstrasse leicht angepasst und gegen sein Zentrum hin erhöht. Noch ausstehend sind die Sanierungsarbeiten in der öffentlichen Kanalisation sowie der Deckbelagseinbau. Diese sind für 2026 vorgesehen.
- Erschliessung Zürcherstrasse Süd
Die Landabtretung/Parzellierung der neuen Stichstrasse konnte vollzogen werden. Der Deckbelagseinbau bleibt pendent. Er soll in Abstimmung mit möglichen in naher Zukunft zu erwartenden Bauvorhaben erfolgen.
- Bushaltestellen Münchwilerstrasse
Die definitiven Haltekanten der Haltestellen «Rüchligstrasse» und «Kreuzstrasse» auf der Münchwilerstrasse wurden im ersten Halbjahr 2025 erstellt. Die Fahrbahnhalte erhielten hindernisfreie Haltekanten und hindernisfreie Zugänge zu den Haltestellen sowie beleuchtete Buswartehäuser. Das Projekt umfasste auch die dazugehörigen Umgebungsarbeiten.
- Spielplatz Park 91
Neben diversen jährlichen Unterhaltsarbeiten wurde der Treppenaufstieg zur Spielbrücke (Holzbrücke), ein Spielturm sowie eine Schaukel ersetzt. Der Heckenschnitt erfolgte als Tageseinsatz im Rahmen des Partnerschaftstages mit der Lonza AG. Die unabhängige Spielplatzkontrolle hat ergeben, dass ein Ersatz der Spielbrücke (Holzbrücke) für 2027 vorzusehen ist und dass die Ertüchtigung oder ein Ersetzen der Seilbahn vertieft abgeklärt werden müssen.
- Abgang zum Rheinuferweg ab Fridolinsbrücke
Der Handlauf wurde anfangs Jahr angebracht und die Abschlussarbeiten des Baumeisters sind im Frühling erfolgt.
- Überprüfung Einführung Tempo 30 auf der Rüti- und der Münchwilerstrasse
Aufgrund entsprechender Anträge an der Gemeindeversammlung wurde ein Fachbüro mit der Überprüfung beauftragt. Im Berichtsjahr wurde mit der Ausarbeitung von entsprechenden Grundlagen und Vorschlägen zuhanden des Gemeinderates gestartet.

Bauwesen - Tiefbau - Wasserversorgung

1. Grundwasserbezug ab Hardwald

Der Baukredit wurde der Sommergemeindeversammlung vorgelegt und genehmigt. Aufgrund einer Beschwerde ist dieses Geschäft bis Ende Berichtsjahr noch nicht in Rechtskraft erwachsen, weshalb sich die Projektausführung verzögert.

Auf dem Gemeindegebiet von Eiken wurde das Teilstück «L6» im Berichtsjahr erstellt. Diese Transportleitung, welche durch die Einwohnergemeinde Stein zu finanzieren ist (im vorgenannten Kreditantrag enthalten), wurde von Eiken vorgängig erstellt und vorfinanziert. Dies war aufgrund des Projektes «Südspange» notwendig.

2. Wassernetz kommunal

a) Leitungsnetz

Im Zuge der Sanierung Bäumlackerstrasse, Abschnitt Süd, wurde im Berichtsjahr der Schieberschacht beim Einmünder Zürcherstrasse aufgehoben.

b) Sanierung Reservoir Langholz

Im Berichtsjahr ist die Sanierung der Sauberwasserableitung erfolgt und auf dem Langholzweg wurden diverse Belagsschäden und Schäden an Wasserrinnen geflickt, welche u.a. durch die intensive Nutzung mit schweren Fahrzeugen während der zweijährigen Sanierungszeit des Reservoirs Langholz entstanden sind. Mit der Ausführung von weiteren Arbeiten im Aussenbereich (Fassaden, Dachentwässerung, etc.) konnte das umfassende Sanierungsprojekt im Berichtsjahr abgeschlossen werden.

Bauwesen-Hochbau

1. Schulraumplanung – Schulhäuser A, B, C, Parkplatz

Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2020 beschloss den Verpflichtungskredit Schulhaus-Umbau, Sanierung und Erweiterung über CHF 10'218'000.00. Am 1. Dezember 2023 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Zusatzkredit für alle 3 Phasen von CHF 1'737'000.00.

Der Bezug der Schulhäuser erfolgte im Jahr 2024 in zwei Etappen, im Februar und im Dezember.

Seither werden die noch ausstehenden Arbeiten ausgeführt sowie die festgestellten Mängel behoben. Im Jahr 2025 wurden die Umgebungsarbeiten realisiert. Ebenfalls im Jahr 2025 wurde an der Münchwilerstrasse ein neuer Parkplatz für Lehrpersonen der Primaschule, der Mittelschule sowie für Gemeindeangestellte erstellt. Auf dem Parkplatz stehen auch E-Ladestationen zur Verfügung, die seit Januar 2026 in Betrieb sind. Das Parken und Laden ist kostenpflichtig. Anbieter der Ladeinfrastruktur ist die Swisscharge AG.

2. Kindergartenneubau

Die Gemeindeversammlung hat am 13. Dezember 2024 über einen Verpflichtungskredit von CHF 1'410'000.00 für die Projektierung und Bau eines vierten Kindergartens zugestimmt. Der Bezug des neuen Kindergartens erfolgte im August 2025. Seither werden die noch ausstehenden Restarbeiten ausgeführt sowie die festgestellten Mängel behoben.

3. Öffentliche WC-Anlage an der Rheinbrückstrasse

In einem vorangegangenen Projekt wurde der Umbau des bestehenden Bunkers hinter dem alten Zollhaus an der Rheinbrückstrasse zu einer öffentlichen WC- und Duschanlage projektiert. An der Wintergemeindeversammlung 2023 wurde das Bauvorhaben insbesondere aus Kostengründen zurückgewiesen, verbunden mit dem Auftrag, kostengünstigere Varianten sowie alternative Standorte zu prüfen.

In der Folge wurden zwei Varianten untersucht:

1. Integration einer öffentlichen WC-Anlage im Nebenraum des Restaurants Rhy (geprüft durch die KSL-Ingenieure).
2. Realisierung einer öffentlichen WC-Anlage neben dem Bunker mit Zugang über einen in die bestehende Stützmauer integrierten Eingang, welcher in den unterirdisch angeordneten Sanitärbereich führt (Projektvorschlag von Marcel Mösch).

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 beschloss den Verpflichtungskredit von CHF 100'400.00 für den Bau einer öffentlichen WC-Anlage im Bereich der Rheinbrückstrasse. Marcel Mösch tritt dabei als Totalunternehmer (TU) auf.

Im Jahr 2025 wurde die weitere Planung für die Umsetzung der WC-Anlage aufgenommen. Da das Bauvorhaben unmittelbar an den Bereich des Teil-Gestaltungsplans «Rheinbrückstrasse» grenzt, wurde die kantonale Denkmalpflege in die Gestaltung und Integration der WC-Anlage in die bestehende Mauer einbezogen. Im Frühsommer 2026 soll die WC-Anlage eröffnet werden.

4. Dorfplatzüberdachung

Der Platz soll neugestaltet werden, um ihn für öffentliche Anlässe attraktiver und besser nutzbar zu machen. In der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 wurde hierfür der Verpflichtungskredit von CHF 1'069'000.00 für die Neugestaltung des Vorplatzes Saalbau beschlossen, finanziert über den Fonds Mehrwertabgabe Neumatt. Die Umsetzung der Holzüberdachung erfolgt auf Basis der Entwürfe 1a/b der Erne AG Holzbau.

Am 29. August 2025 wurde der Rückbau der bestehenden Sitzlandschaft als Vorbereitung für die neue Dorfplatzgestaltung bewilligt und im Herbst ausgeführt. Gleichzeitig wurde die weitere Planung für die Umsetzung der

Dorfplatzgestaltung und der Überdachung aufgenommen. Die Fertigstellung der Überdachung ist im Frühling 2026 vorgesehen.

5. Baukommission Mittelschule

Mit der Fertigstellung des Kanti-Neubaus zum Schuljahr 2029/2030 erhalten die Steiner Dorfvereine die Möglichkeit, die modernen Infrastrukturen der Schulanlage mitzubedenutzen.

In der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 wurde hierfür ein Verpflichtungskredit von CHF 1'450'000.00 für die Finanzierung der entsprechenden Infrastrukturen an der Kantonsschule Stein für die kommunale Nutzung durch die Dorfvereine beschlossen.

Zur Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde ist eine Mitarbeiterin von Bau und Planung in der Baukommission vertreten. Der Baustart ist im März 2026 geplant.

6. Kehrichtbeseitigung

Sammlungen	2021	2022	2023	2024	2025
Altglas	111.06 t	107.99 t	97.27 t	96.65 t	85.03 t
Altpapier	46.00 t	46.90 t	39.64 t	37.74 t	34.98 t
Karton, Mischpapier	14.40 t	22.62 t	22.82 t	23.06 t	25.50 t
Alteisen	15.13 t	12.50 t	11.63 t	15.98 t	16.16 t
Weissblech	10.83 t	9.80 t	9.45 t	10.16 t	8.95 t
Altöl	1.80 t	1.00 t	0.00 t*	1.00 t	0.20 t
Batterien	0.56 t	0.68 t	0.21 t	0.53 t	0.24 t
Kunststoff (ab 2022)		3.25 t	3.80 t	4.10 t	3.82 t
Sperrgut / Pressmulde	31.18 t	53.49 t	40.39 t	47.35 t	52.69 t
Abfall im öffentlichen Raum	66.21 t	59.44 t	66.90 t	59.10 t	54.86 t
Hauskehricht an KVA Buchs	566.73 t	545.04 t	546.17 t	565.52 t	578.96 t
Gesamtmenge	863.90 t	862.71 t	838.28 t	861.19 t	861.39 t
Pro Einwohner (3'365, 3429, 3502, 3509, 3'661)	257 kg	252 kg	239 kg	245 kg	235 kg
Total Verarbeitung in KVA Buchs	135'467 t	134'462 t	140'120 t	145'180 t	142'480 t

**keine Leerung des Altöls im Jahr 2023 (Dez '22 im RSB 2022 inkludiert / Feb '24 wird 2024 aufgelistet)*

ENERGIEKOMMISSION

Mitglieder:

- Agron Asllani, Johanne Schöner, Sascha Roth, Gemeinderat Vanik Kaufmann und Martin Ackermann
- Externer Berater «Energistadt»: David Hollenstein
- Externer Energieberater «Gemeinden»: Sven Roth

Aufgaben der Energiekommission:

- Beratung des Gemeinderates in energiepolitischen Fragen
- Beratung der Bevölkerung bzw. der Hauseigentümer/innen im Bereich Energiesparen
- Kontrolliert die Umsetzung der Massnahmen gemäss Massnahmenkatalog «Energistadt»
- Zusammenarbeit mit der «Energiregion Fricktal»

Sitzungen und Besprechungen der Energiekommission im Jahr 2025

- drei Kommissionssitzungen, davon
 - Jahresgespräch mit David Hollenstein, Berater «Energistadt» und
 - Informationsaustausch mit Leiter Philipp Stiegeler, Leiter «Stadtwerke Bad Säckingen» bezüglich des Gasnetzes in Stein
- ein Info-Meeting und ein Workshop mit «eea-Team Bad Säckingen»
- Teilnahme an zwei Sitzungen mit «Energiregion Fricktal»

Aktion im Jahr 2025:

- Präsentation und Workshop «Solar Butterfly» an der Schule in Stein
- Teilnahme an Veranstaltungen von Reallabor Sisslerfeld
- Teilnahme an Web-Seminar zu Themen z.B. räumliche Energieplanung, Gebäudestandard

Aussicht für das Jahr 2026:

- Reaudit «Energistadt»
- Informationsaustausch mit «Energiekommission Eiken-Münchwilen-Sisseln»

STEUERKOMMISSION

Das Steuerregister der Gemeinde Stein umfasste per 31.12.2025 2'114 Steuerpflichtige:

Unselbständig Erwerbende 1'893
Selbständig Erwerbende 58
Landwirte 1
Sekundär Steuerpflichtige 108
Unterjährige Steuerpflichtige 54

Per Ende Dezember wurden 94,7 % der Steuererklärungen eingereicht und insgesamt waren Ende Jahr 76,2 % durch das Steueramt geprüft. Für die vorangehenden Steuerperioden sind noch 157 Steuerveranlagungen pendent.

Im Jahr 2025 wurden 28 Grundstückgewinnsteuerveranlagungen und 200 Veranlagungen für Kapitalauszahlungen veranlagt.

Die Steuerkommission Stein setzt sich wie folgt zusammen:

Elisabeth Schlatter (Präsidentin)
Lucia Leubin (Vize-Präsidentin)
Patrick Stäubli (Mitglied)
Stefan Häfeli (Ersatz-Mitglied)
Markus Bühler (kantonaler Steuerkommissär)
Patrick Waldmeier (Leiter Regio-Steueramt)

Die Steuerkommission tagte im Jahr 2025 an zwei Sitzungen und behandelte nebst den ordentlichen Geschäften vier Einsprachen.

BETREIBUNGSAMT

Im Jahr 2025 sind 1'076 (1'112) Betreibungen eingegangen und 1'007 (965) Zahlungsbefehle ausgestellt worden.

Pfändungen wurden 551 (549) vollzogen und insgesamt 96 (76) Verlustscheine nach Art. 115 SchKG und 245 (149) Verlustscheine nach Art. 149 SchKG ausgestellt.

WAHLBÜRO

Stimmzähler-Team:

Carmen Cangeri, Erika Schweizer, Sabrina Vogt, Melanie Hüllmantel, Hans Leubin und Markus Zumsteg.

Im Jahr 2025 standen die Mitglieder des Wahlbüros an vier Wochenenden im Einsatz. Es mussten 5 (12) eidgenössische und 2 (2) kantonale Abstimmungsvorlagen bearbeitet werden. Zudem wurden kommunale Gesamterneuerungswahlen durchgeführt.

Das Stimmzähler-Team stellt zudem an den Einwohnergemeindeversammlungen die Ermittlung der Abstimmungsergebnisse sicher und unterstützt die Gemeindeverwaltung bei der Zutrittskontrolle.

SCHULLEITUNG

Die Schule Stein zählte 274 Schülerinnen und Schüler, welche von 33 Lehrpersonen und 7 Assistenzpersonen in 4 Kindergartenabteilungen, 1 regionalen Spezialklasse und 12 Primarschulklassen unterrichtet wurden.

Im Jahr 2025 lief der Schulbetrieb an der Primarschule in den renovierten Schulgebäuden im Normalbetrieb. Aufgrund grosser aktueller und zukünftiger Jahrgänge musste innerhalb eines halben Jahres ein neuer zusätzlicher Kindergarten gebaut werden. Obwohl per Anfang Schuljahr 2025/26 noch nicht alles ganz fertiggestellt war, starteten die Kinder im August in den neuen Räumen im Kindergarten grün. Nach und nach wurden die fehlenden Elemente ergänzt.

Im Sommer 2025 wurde in Stein eine der ersten regionalen Spezialklassen des Kantons Aargau aufgebaut. Die Kinder, alle im Kindergarten- und Unterstufenalter, sind im Schulhaus B untergebracht.

Wie in jedem Schuljahr wurden Aktivitäten geplant und durchgeführt: die Projektwoche, das Wintersportlager, die Sternwanderung, die Schulschlussfeier, die Schulverlegung der 5. Klassen, der Sporttag, die Erzählnacht, der Lichterumzug, so wie Schulreisen und Exkursionen.

Die Lehrpersonen tauschten sich an pädagogischen Konferenzen regelmässig aus und entwickelten ihren Unterricht weiter.

An Weiterbildungen im gesamten Kollegium fanden zahlreiche Workshops und Schulungen zu aktuellen Themen statt.

Ich bedanke mich für die stets gute Zusammenarbeit.

Die Feuerwehrkommission besteht aus 7 Personen

- Gemeindeammann und Ressortchef Käser Beat
- Kommandant, Präsident Brogli Pascal
- Vize Kdt Rohrer Matthias
- Ausbildungschef Adler Marcel
- Fourrier Benz Stefan
- Atemschutzchef Schafroth Patrick
- Maschinistenchef Born Sven
- Materialverwalter Schafroth Andreas

Anzahl Sitzungen: Es wurden vier Sitzungen durchgeführt.

Mannschaftsbestand per 01.01.2025: 70 Angehörige der Feuerwehr,
davon

50	Soldaten
6	Korporale
4	Wachtmeister
1	Fourrier
1	Feldweibel
8	Offiziere

Übungen:

- Insgesamt kommen wir auf 78 Übungen im 2025.

Einsätze 2025:

5 Verkehrs- u. Sanitätsdienst	5x geplanter Anlass
5 Brand	
5 Techn. Hilfeleistung	1x Unterstützung Rettungsdienst, 2x Wasser
2 Alarmierungen durch BMA	
6 Wespenester	Schädlingsbekämpfung, erstmal Asiatische (1x)
0 Wasserwehr	
3 Abklärung	1x Öl, 1x Brand, 1x VK
0 NTP	

26 Einsätze

FINANZKOMMISSION

Jeweils im Frühling prüfen wir die Jahresrechnung des vergangenen Jahres und im Herbst das Budget des kommenden Jahres.

Die Finanzkommission setzt sich 2026 neu, wie folgt zusammen:

- Boris Brenner (Präsident)
- Suanne Schauli Tungprasert (Aktuarin)
- Hanspeter Harnisch
- Heinz Bolli
- Joachim Butz

Neben der jährlichen Kassenprüfung nimmt die Finanzkommission Stellung zur Haushaltsführung und anderer Geschäftsfälle gemäss der Gemeindeordnung. Zudem bringen wir allfällige Kreditabrechnungen, die zuvor von uns geprüft wurden, an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung. Abrechnungen und Budget werden nach Bereich gemacht und unter den Kommissionsmitgliedern aufgeteilt.

Folgende Bereiche werden bearbeitet:

- Allgemeine Verwaltung
- öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung
- Bildung
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundheit
- soziale Sicherheit
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Umweltschutz und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern
-

Die Prüfung des Budgets 2026 konnte, dank guter Vorbereitung und konstruktiv geführter Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat und der Abteilung Finanzen, der an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei, zum Beschluss empfohlen werden.